



# 2015/29 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2015/29/home-story>

## Home Story

<none>

Der Jungle-Dresscode ist so simpel wie genial: erlaubt ist, was gefällt. Völlig tabufrei bedienen wir uns zu jeder Jahreszeit aller Kleidungsstücke, die unser Modewußtsein zulässt. Bei den kurzfristigen Saunatemperaturen, die wir im Dschungel vergangene Woche zu verzeichnen hatten, fielen aber endgültig alle Hüllen: Nackte Beine, Flip-Flops, schulterfreie Kleidchen, sogar bauchfreie Tops trugen die modebewussten Kolleginnen und Kollegen im Büro. Stilsicherheit kennt kein hitzefrei! Und obwohl wir alle ausgesprochen attraktiv und begehrenswert sind, hat uns die Sommergarderobe nicht vom Arbeiten abgehalten. Im Gegenteil. Auf unserem neuen Instagram-Account können Sie ab sofort sogar noch mehr Eindrücke vom Alltag in unserer Redaktion bekommen. Sehen sie beispielsweise den berühmten Kartoffel-Brief, der uns vergangene Woche ganz haptisch an unsere Verfehlungen im Wordcode erinnern sollte.

An Kopfbedeckungen dachte bei der Affenhitze übrigens niemand. Die kürzlich so in Verruf geratenen Hotpants finden sich allerdings auch nicht in den Kleiderschränken der Kollegen. Allein die Frage nach einem solchen Kleidungsstück stößt bisweilen auf Kopfschütteln oder Unverständnis: »Eine Tennishose habe ich«, erklärt der Kollege aus dem Lektorat. »Ich hab einen total kurzen Minirock«, kokettiert die Kollegin. »Hotpants trage ich gerne mal untendrunter«, gibt ein anderer unverholen zu. Auch zwei weitere Kolleginnen erinnern sich, sehr kurze Hosen im Schrank zu haben. Allerdings gehen die Definitionen auseinander: Handelt es sich bei der Hotpants tatsächlich nur um etwas engere Shorts oder lässt das vorwitzige Kleidungsstück nicht auch den Blick auf die Pobacke des Trägers zu? Oder hat sich die Hotpants seit den siebziger Jahren womöglich um einige entscheidende Zentimeter verkürzt?

Der neue Kollege aus dem Inlandsressort hat die kurze Phase der lockeren Bekleidung übrigens leider verpasst. Er sitzt trotz des Nieselregens gutgelaunt an seinem neuen Schreibtisch und albert an den Bildunterschriften herum. Hoffen wir, dass die unverhüllte Fröhlichkeit eine Weile bleibt.